

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bauvorhaben:

Empfohlener Fußboden:

Schnell und formstabil erhärtender Schnellestrich CT-C50-F6 aus RHEOCRETE® Fließmörtel auf Trennschicht zur Aufnahme von Bodenbelägen

Hinweis:

Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

Untergrund:

Der tragende Untergrund muss zur Aufnahme des schwimmenden Estrichs ausreichend trocken sein und eine ebene Oberfläche aufweisen. Er darf keine punktförmigen Erhebungen, Rohrleitungen o. ä. aufweisen, die zu Schallbrücken und/oder Schwankungen in der Estrichdicke führen können. Die Toleranzen der Ebenheit, Höhenlage und Neigung des tragenden Untergrunds müssen DIN 18202 entsprechen.

Untergrundüberprüfung:

Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

Abdichtung:

Ggf. erforderliche Maßnahmen zur Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit sind vom Planer festzulegen.

Eventualposition

Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:

Schnell und formstabil erhärtender Schnellestrich CT-C50-F6 aus RHEOCRETE® Fließmörtel auf Trennschicht zur Aufnahme von Bodenbelägen

Seite: 2

Ausgleichsarbeiten:

Partielles oder flächiges Ausgleichen von Unebenheiten und Vertiefungen des Untergrundes mit Zementmörtel (z. B. CT-C12) oder andere geeignete Maßnahmen zur Herstellung einer ausreichend ebenen Unterlage. Oberfläche abreiben. Mindestanforderungen gemäß DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 2. Ausführung der Arbeiten nach Erfordernis auf Anordnung des Auftraggebers gegen gesonderte Vergütung. Abrechnung auf Nachweis.

Ausgleichsmaterial:

..... €/kg €/Lohnstunde

Randfugen:

Liefern und Verlegen ausreichend dimensionierter Randstreifen an allen aufgehenden Bauteilen (z. B. Wände, Türzargen, Rohrleitungen etc.) zur Ausbildung ordnungsgemäßer Randfugen und zur Vermeidung von Schallbrücken.

.....lfm Einzel Gesamt:

Trennschicht:

Liefern und Verlegen von zwei Lagen PE-Folie (> 140 g/m²) als Gleitschicht auf den ebenen Untergrund. Die Folie ist an den Stößen mind. 10 cm zu überlappen, möglichst faltenfrei zu verlegen und an den Rändern bis zur Oberkante des Randstreifens hochziehen. Abrechnung nach belegter Fläche.

..... m² Einzel Gesamt

Estrich:

..... mm dicken, schwind- und spannungsarm erhärtenden sowie früh nutz- und belegbaren, hochfesten Schnellestrich CT-C50-F6 aus ternärem Trockenmörtel **RHEOCRETE® Fließmörtel** gemäß Produktinformation in geeigneter Misch-/Förderpumpe herstellen und in richtiger Höhenlage ebenflächig nach den Anforderungen gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, einbauen. Fließmörtel nach dem Einbringen mit Schwabbelstange entlüften und egalisieren.

Anforderungen:

Festigkeitsklasse:	CT-C50-F6
Druckfestigkeit nach 24 Std:	≥ 30 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 3 Tagen:	≥ 40 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	≥ 50 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 24 Std:	≥ 4 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 3 Tagen:	≥ 5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	≥ 6 N/mm ²
Oberflächenzugfestigkeit nach 24 Std:	≥ 1,5 N/mm ²

Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:

**Schnell und formstabil erhärtender Schnellestrich CT-C50-F6
aus RHEOCRETE® Fließmörtel auf Trennschicht zur Aufnahme
von Bodenbelägen**

Seite: 3

Belegreife: < 3 CM-% nach ca. 5 Tagen
≤ 2 CM-% nach ca. 14 Tagen

Verbrauch (Trockenmörtel): ca. 22 kg/m²/10 mm
Farbton: zementgrau

..... m² Einzel Gesamt:

Eventualposition:
Estrichmehrstärken:

Materialmeherverbrauch aufgrund größerer Einbaudicken des
Schnellestrichs [RHEOCRETE® Fließmörtel](#).
Abrechnung pro 5 mm Estrichmehrstärken auf Nachweis.

..... m² Einzel Gesamt:

Fugen:

Anordnung erforderlicher Rand- und Bewegungsfugen gemäß DIN
18560-2, Abschnitt 5.3.3 in Abhängigkeit von Flächengrößen und
Raumgeometrie gemäß Fugenplan nach Vorgaben des Planers.

..... lfm Einzel Gesamt:

Belegreife:

Das Erreichen der für nachfolgende Bodenbeläge erforderlichen
Belegreife ist vom Bodenleger im Rahmen seiner Prüfungspflicht
vor Durchführung der Belagsarbeiten anhand repräsentativer
Feuchtemessungen zu überprüfen (CM-Messung gemäß DIN
18560 T1 mit 50 g Einwaage/Messdauer 10 Min.).

Angebotssumme

MwSt.

Angebotssumme brutto

Datum:
Firmenstempel/Unterschrift